

Das Bad der Zukunft: Fugenlos schön

Das Badezimmer ist das Stiefkind der Wohnräume. In der Architektensprache lieblos Nasszelle genannt, fristet es oft auch ein solches Dasein: kühle Keramikfliesen, Farben und Muster, deren man schnell überdrüssig wird. Jahrzehntlang gab es für die ständiger Nässe ausgesetzten Zonen auch keine andere Lösung. Bis heute: Der fugenlose Boden- und Wandbelag macht aus der Nasszelle eine Wohlfühloase.

Christine Seyffer

Wohnraum- und
Farbberaterin FSS
Journalistin BR



Ob Neubau oder Altbau spielt für die fugenlose Gestaltung keine Rolle. Die Masse auf Weisszementbasis wird auf den Unterlagsboden aufgetragen oder direkt über die Fliesen gespachtelt. Dabei trägt sie nicht sonderlich auf: Der Wandbelag beträgt 2–3 mm, der Bodenbelag 3–4 mm. Das mineralische Material wird von Hand aufgespachtelt und bekommt dadurch eine individuelle Kellenstruktur, die

die Handschrift des Handwerkers trägt. Jeder Boden ist ein Unikat. Die Farben können frei gewählt werden. Zum Schluss wird die ganze Sache versiegelt – so entsteht eine elastische Oberfläche, die absolut pflegeleicht, riss- und kratzresistent ist und nichts aufsaugt.

Mit dem fugenlosen Belag wird die Nasszelle zur Wellnessoase. Die Temperatur eines sol-

Renovationen von Badezimmern werden oft lange hinausgeschoben. Sie sind mit vielen Umtrieben verbunden. Dabei wird oftmals unterschätzt, wie wichtig ein schönes Badezimmer nicht nur für die Wertvermehrung, sondern auch für das Wohlbefinden ist. Hier beginnt unser Tag, wir tanken neue Energie und lassen den Abend auch wieder in diesem Raum ausklingen.

Stimmung soll also ins Bad. Für die Gestaltung haben sich Designer immer wieder neue Trends gesetzt: Grosse Fliesen, quadratische Fliesen, farbiges Mosaik und dekorative Bruchsteine sind zurzeit gefragt. Allerdings haben sie alle etwas gemeinsam: Sie unterteilen Böden und Wände mit unschönen Fugen. Und wer hat schon Zeit und Musse, mit der Zahnbürste am Boden rumzukriechen und Fugen zu reinigen?

Die neuen fugenlosen Boden- und Wandbeläge erfüllen genau die Ansprüche unserer Zeit. Sie sehen nicht nur schön aus, sie sind auch pflegeleicht, «wasserdicht», atmungsaktiv und ermöglichen eine natürliche Gestaltung der Nasszonen in allen möglichen Farben.

Eine Nasszelle aus den 60er-Jahren: Die alten Fliesen wurden mit Spezialfarbe überstrichen, die nach einer gewissen Zeit blättert. Die Farben wirken sehr kühl.



chen Bodens wirkt sehr angenehm und ist niemals so kühl wie die herkömmlichen Plattenbeläge. Bodenheizung ist für den Belag auch kein Problem. Der Belag kann auch in die Dusche reingezogen werden, da er absolut rutschfest ist.

Die Gestaltungsmöglichkeiten mit dem fugenlosen Belag sind grenzenlos:

Ein Farbkonzept empfiehlt sich, sodass das Badezimmer nicht zum Einzelgänger wird, sondern sich in den Einrichtungsstil der weiteren Wohnräume integriert. Farben, die sich fürs Badezimmer eignen, sind bei den Erdfarbtönen zu suchen. Grün ist ungeeignet, da kein Mensch vor einer grünen Wand gut aussehen kann. Blau kombiniert mit Weiss ist schön, aber so kühl, dass es besser in den Süden passt. Gute Farbkombinationen sind zum Beispiel champagnerweiss, anthrazit und rubinrot. Diese Kombination verleiht dem Raum Wärme und einen modernen Touch.

Bei der Farbgestaltung wird meist nur eine Wand in Farbpigmente getaucht. Damit wird die Raumgeometrie optimiert, besonders bei kleinen Badezimmern. Schöne Wirkung zeigt, wo möglich, die Wand gegenüber dem Spiegel. So wird die Farbe in den ganzen Raum getragen. Drei von vier Wänden werden in Champagnerweiss gehalten.

Es macht sicher Sinn, ein Gesamt-Farbkonzept für das Wohnhaus oder die Wohnung zu erstellen. Verschiedene Bäder, Duschen oder Gäste-WC sollen im selben Stil gehalten werden und sich höchstens in der Akzentfarbe unterscheiden.

Der fugenlose Bodenbelag «Naturolor» ist ein in der Schweiz hergestelltes Produkt. Die Firma «Die Welt in Farbe AG» in Winterthur erstellt bei der Ausführung das passende Farbkonzept dazu.



Von der Nasszelle zur Wohlfühlzone: Der mineralische Belag wurde direkt auf die Fliesen aufgetragen – die Farbkombination anthrazit – rubinrot und champagnerweiss verleiht dem Badezimmer eine moderne und warme Ambiance.